

## TERMINE

- **9. Juni, 9 Uhr**  
Seniorenarbeitskreis
- **10. Juni, 13.30 Uhr**  
Vertrauensleuteausschuss
- **16. Juni**  
Jubilärfeste
- **18. Juni, 18 Uhr**  
Ortsjugendausschuss
- **19. Juni, 17.30 Uhr**  
Ortsfrauenausschuss
- **1. Juli**  
Ortsvorstand, 8 Uhr  
Delegiertenversammlung, 16 Uhr

## IN TRAUER

### Nachruf für Helmut Kubessa



Die IG Metall Ulm nimmt Abschied von Helmut Kubessa. Helmut starb am 18. April 2009 im Alter von 55 Jahren. Helmut Kubessa war als Sprecher des Vertrauensleuteausschusses beratend im Ortsvorstand aktiv. Der gelernte Industriekaufmann engagierte sich bei Iveco als VK-Leiter. Helmut Kubessa brachte sich nicht mit vielen Worten, sondern als Mann der Praxis für die gewerkschaftliche Idee ein.

### IMPRESSUM

IG Metall Ulm  
Weinhof 23  
89073 Ulm  
Telefon 07 31 - 9 66 06-0  
E-Mail: ulm@igmetall.de  
Internet: www.ulm.igmetall.de  
Redaktion: Reinhold Riebl (verantwortlich), Christoph Dreher

## AKTIONSTAG IN ULM

# Großdemo gegen Entlassungen

Südwestmetall-Vorsitzender Thomas Handtmann will mit gutem Beispiel voran gehen.



Kamen mit zwei Bussen: Handtmann-Beschäftigte auf dem Weg zur Demonstration und Kundgebung in der Ulmer Innenstadt.

14. Mai 2009 in der Ulmer Innenstadt: Über 4000 Metallerrinnen und Metalller sind gekommen und haben dem Regen getrotzt. Unter ihnen auch die Beschäftigten der sechs Handtmann Firmen in Biberach, die mit zwei Bussen anreisen. Der Konzernbetriebsratsvorsitzende Oliver Thiem:

»Uns als Automobilzulieferer trifft die Krise im Metallgusswerk mit voller Wucht. Wir mussten gleich zum Jahreswechsel in Kurzarbeit gehen. Zum Glück gibt es dieses Instrument.« Für mittelständische Unternehmen ist Kurzarbeit ein wirkungsvolles Mittel, um Kündigungen in der Krise zu vermeiden.

**Für die Handtmann-Beschäftigten** ist klar, dass eindeutige Signale zum Anspruch auf Beschäftigungssicherheit nicht nur im Betrieb sondern auch öffentlich zum Ausdruck gebracht werden müssen.

Oliver Thiem: »Wir wollen demonstrieren, dass es schlussendlich um uns als Beschäftigte mit unseren Familien geht, die in der Krise geschützt werden müssen. Durch unsere Arbeit entsteht schließlich der Wohlstand der Gesellschaft. Das muss deutlich gemacht werden. Deshalb sind wir heute hier.«

Der Chef der Unternehmensgruppe Handtmann – Thomas Handtmann – scheint jedenfalls den festen Willen zu haben, die Belegschaft in der Krise zu halten. Am 26. Februar sagte er in der Zei-

tung »Die Zeit«: »Wir zahlen nur Tarif, dafür aber halten wir unsere Leute auch in Krisenzeiten, solange es geht.« Zwar hätten die heftigen Probleme der Autobranche den Gewinn der Handtmann-Gruppe bereits 2008 deutlich reduziert und in den anderen Sparten sei es zu Auftragsstornierungen gekommen, man blicke aber dennoch optimistisch in die Zukunft und habe den festen Willen die Krise gut zu überstehen: »Wir haben immer kämpfen müssen«, so Senior Arthur Handtmann in »Die Zeit«.

Zudem wolle man bei Handtmann auch im Krisenjahr an den ehrgeizigen Zielen festhalten.

Von Seiten der Firma heißt es, dass man die geplanten Investi-

### Oliver Thiem ...

... 47 Jahre, arbeitet seit 1990 bei Handtmann Metallguss. Der gelernte Nachrichtentechniker und Elektriker arbeitete zuerst in der Qualitätsprüfung, dann im Gießereibereich (verlorene Formen) zunächst als Maschinenbediener und ab 1999 als Meister. 2002 wurde er in den Betriebsrat und zum stellvertretenden Betriebsrat gewählt. Seit Ende 2008 ist er Betriebsratsvorsitzender im Metallgusswerk und seit Anfang 2007 Konzernbetriebsratsvorsitzender.



Handtmann-Betriebsrat Oliver Thiem mit Berthold Huber.

tionen umzusetzen werde. 2009 werden es 36 Millionen Euro sein, nachdem man im Jahr 2008 zuvor bereits über 50 Millionen bei einem Jahresumsatz von knapp 500 Millionen Euro investiert hatte. ■

## BESCHÄFTIGUNG SICHERN

Thomas Handtmann ist Geschäftsführer der Albert Handtmann Holding GmbH & Co. KG. Seit Oktober 2008 ist Thomas Handtmann Vorsitzender im Vorstand des Arbeitgeberverbands Südwestmetall der Bezirksgruppe Ulm.

Firma Handtmann: Zum Biberacher Familienkonzern gehören sieben Betriebe, sechs davon in Biberach: Bei Handtmann werden im wesentlichen Maschinen und Anlagen insbesondere für die Nahrungsmittelindustrie gebaut, sowie mit der Aluminium-Gießerei und der Systemtechnik Produkte für die Automobilindustrie hergestellt.

**handtmann**  
Ideen mit Zukunft.